

*Guten Tag Leon (Namen geändert),*

*Ich erinnere mich noch sehr gut an Dich, jedoch weiß ich nicht, ob Du Dich erinnerst.*

*Es war in der Uni in Köln, als Du und Dein Bruder Eure Eltern begleitet habt. Damals hast Du mir geholfen den Laptop zu bedienen und dafür zu sorgen, dass dieser sich nicht selbständig ausschaltet.*

*Ich war begeistert, dass so ein (damals)kleiner Junge Dinge am Computer schafft. Du glaubst nicht, wie ich mich damals erfreut habe, dass es Können wie Dich gibt.*

*Damit meine ich Schüler, die von selbst nach Problemlösungen suchen. So wie Du es damals in Köln mit meinem Laptop gemacht hast.*

*Ich stellte mir vor, dass Du, wenn Du weiterhin in der Schule und zuhause lernst, ein ausgezeichneter Computerfachmann wirst.*

*Vergangenen Samstag hörte ich von Deiner Mutter, dass Du Dir auf Deine Weise das Schulleben gestaltest. Ob Du auf diese Art das Abitur machst, was ich Dir auf jeden Fall zutraue, - ich denke es wird sich kaum eine Chance bieten. Auch hier an der Uni, Computerfachleute werden ja an einer Uni ausgebildet, stellen Professoren Aufgaben an Dich, die Du machst, um weiter zu lernen. Dieses Machen wird für Dich später sehr beschwerlich, weil Du nur tust, was Du willst. Dabei verpasst Du die Möglichkeit herauszufinden, was Du von anderen Menschen lernen kannst.*

*Vielleicht hat Deine Mutter Dir erzählt, dass ich Lehrerin bin. In der Schule, in der ich unterrichte begegnen mir oft Kinder, die ein Musikinstrument (Ich bin Musiklehrerin) so super spielen, dass sie damit „auffallen“. Die anderen Kinder staunen dann, weil sie sich nicht vorstellen können, wie sie es schaffen, das zu können.*

*Geht es Dir mit Deinem Computerwissen auch so?*

*Sollte es so sein, so sei beruhigt. Du bist derjenige, der computern kann und nur Du weißt, wie es zu schaffen ist, das zu können. Die anderen Kinder könnten dies nur von Dir lernen. Du bist der Fachmann in Deinem Fach. Vielleicht bietest Du Computerkurse für Mitschüler an.*

*Das Anstrengende an der Schule ist jedoch, dass es dort auch darum geht, noch viele andere Möglichkeiten zu lernen und auch dafür gibt es sicher auch Fachfrauen und –männer. Denn es gibt ja niemanden, der alles kann.*

*Wenn Du nicht Schulanfänger bleiben willst, dann suche auch Du nach Lösungen und finde, wie Du zum Beispiel*

*mit Bauchschmerzen in der Schule klarkommst,*

*einen langweiligen Tag in der Schule überstehst,*

*eine schlecht gelaunte Lehrerin aushälst,*

*oder was es noch so in der Schule gibt, was einen Jungen wie Dich fördert.*

*Wenn Du dafür eine Idee findest, dann teile sie mir mit. Denn, mir liegt sehr viel daran, dass aus dem Jungen, den ich kennengelernt habe, ein Mensch wird, der für sich und seine Ideen einsteht. Diese Menschen sind ein Vorbild für andere, denn nur so kann es auch in der Schule zum Aushalten kommen.*

*Wenn ich Dein Interesse für den Jungen Maximilian geweckt habe, dann schreib mir oder komm nochmal nach Köln. Vielleicht schaffen wir es gemeinsam, Deinen Traum, wie Du als Erwachsener leben möchtest, zu überlegen und auch zu tun.*

*Ich bin jedenfalls dabei*

*Ich grüße Dich herzlich*

*Irene Brinkmann (Name geändert)*